ao | AKADEMIE DER ORDNUNG

Workbook

Workbook zur Karrierebibel für den erfolgreichen Start als Ordnungscoach

© / Copyright: 2022 Akademie der Ordnung, Isabella Franke

Erstauflage
Umschlaggestaltung, Illustration: Lia Haltiner
Lektorat, Korrektorat: Isabella Franke
Grafiken: Lia Haltiner

Herausgeber: Akademie der Ordnung, Isabella Franke, Prenzlauer Chaussee 12, 16348 Wandlitz

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung

Are you ready?

Buckle up and explore your new future!

Hier arbeitet fleißig

Starttag deiner Karriere

Achtung: Diese Reise mag anstrengend und angsteinflößend sein, manchmal wirst du aufgeben wollen oder den Glauben daran verlieren. Aber vertraue mir, jeden Tag wirst du dich ein Stückchen verbessern und deine harte Arbeit wird am Ende dafür belohnt. Glaube an dich und wozu du fähig bist. Immer, wenn du mal wieder etwas Motivation brauchst, komme auf diese Seite zurück und lies diese Zeilen. Du schaffst das! Deine Isabella

Aufgabe

Verfügst du über diese Eigenschaften?
Gehe in dich hinein und beantworte dir diese Frage ehrlich, ob und in welchem Maß du über diese Eigenschaften verfügst. Ist vielleicht ein Bereich mehr als der andere ausgeprägt? Möchtest du dich in einem der Bereiche verbessern?

Nimm dir deinen Notizblock zur Hand und notiere dir deine Antworten und ob du etwas verändern möchtest.

Aufgabe

Beantworte den Test und erstelle im Anschluss eine Liste welche Fähigkeiten dir sehr stark liegen und an welchen du vielleicht noch arbeiten musst. Dies ist ein guter Weg um dich selbst zu reflektieren und eine Spezialisierung zu wählen, die mit deinen Fähigkeiten übereinstimmt.

MITEINANDER	eher weniger	größtenteils	absolut
Ich helfe gerne anderen Menschen.			
Ich bin ein guter Zuhörer.			
Ich spreche gerne mit anderen.			
Ich kann auf fremde Menschen zugehen.			
Ich habe kein Problem zu jemand Fremden nachhause zu gehen.			
PERSÖNLICHKEIT			
Ich verurteile Menschen nicht nach Äußerlichkeiten.			
Ich habe eine positive Lebenseinstellung.			
Ich habe Mitgefühl.			
Ich besitze ein gutes Einfühlungsvermögen.			
STRATEGISCHES DENKEN			
Ich bin lösungsorientiert.			
Ich liebe Struktur.			
Ich kann einen Zeitplan einhalten.			
Ich kann einen großen Plan in Teilschritte unterteilen.			

LÖSUNGSKOMPETENZ	eher weniger	größtenteils	absolut
Ich kann mehrere Lösungen für ein Problem finden.			
Ich fühle mich nicht schnell überfordert.			
Ich kann Entscheidungen schnell aus dem Bauch heraus machen.			
KREATIVITÄT			
Ich bin einfallsreich.			
Ich bin kreativ.			
Ich bin energiegeladen.			
Kreatives Chaos ist mir fremd.			
DESIGN			
Man sagt mir nach, dass ich ein gutes Gespür für Design habe.			
Man sagt mir nach, dass ich guten Geschmack habe.			
Kleider machen Leute.			
ARBEITSSTIL			
Ich erreiche gerne meine Ziele.			
Ich kann gut Entscheidungen treffen.			
Ich arbeite auch alleine sehr effizient.			
Ich reagiere auf die Probleme von anderen.			

Aufgabe

Du kannst Teil dieser wachsenden und vielversprechenden Branche sein.

Beantworte dir selbst folgende Fragen und halte sie schriftlich fest:

1. Möchtest du ein vorbildlicher Ordnungscoach werden, der sich ausreichend über diesen Beruf informiert und verantwortlich handelt.
2. Möchtest du aktiv daran beteiligt sein, einen Berufsverband auf die Beine zu stellen?
3. Möchtest du mit anderen gemeinsam ein Organizing Business gründen oder lieber alleine verantwortlich agieren?

PRIVATER SEKTOR	Ja	Nein
Hast du eine Vorliebe für Einrichtungen?		
Ist dein eigenes Zuhause ordentlich?		
Hast du ein Gespür für Stil und Kleidung?		
Kennst du dich mit den aktuellsten Designtrends aus?		
Arbeitest du lieber im privaten Umfeld als im Büro?		

FAMILIÄRER SEKTOR		
Hast du bereits Kinder?		
Bist du geduldig?		
Bist du immer pünktlich?		
Kennst du dich mit Essensplanung aus?		
Weißt du, wie man Alltagsabläufe optimiert?		

UMZUG SEKTOR		
Bist du bereits umgezogen?		
Machst du deine Umzüge selbst?		
Bist du schon mal ins Ausland gezogen?		
Machst du regelmäßig Sport?		
Kannst du schwere Kisten tragen?		
Hast du ein gutes optisches Gedächtnis?		

GESCHÄFTLICHER SEKTOR	Ja	Nein
Hast du bereits in Konzernen gearbeitet?		
Hast du bereits eine Tätigkeit als Sekretärin oder Managerin ausgeführt?		
Kennst du dich mit komplexeren Arbeitsschritten aus?		
Hast du ein Problem mit Autoritäten und Vorgesetzten?		
Hast du schon mal in einem Büro gearbeitet?		
SENIOREN SEKTOR		
Hast du schon mal mit Senioren gearbeitet?		
Bist du einfühlsam?		
Bist du geduldig?		
Kannst du gut zuhören?		
Kannst du mit schweren Schiksalsschlägen umgehen?		
ERKRANKTEN SEKTOR		
Hast du eine medizinische Ausbildung?		
Kannst du gut mit Verantwortung umgehen?		
Für dich ist das kein Problem Familienmitglieder des Kunden anzusprechen und miteinzubeziehen?		
Kannst du gut mit Stress umgehen?		
Weißt du, wo deine Grenzen sind und wann du nach Hilfe fragen musst?		

Aufgabe

Bist du eher Generalist oder Spezialist?
Welches Spezialgebiet spricht dich spontan am meisten an?
Notiere dir schriftlich welcher Bereich und nenne 5 Gründe warum.
In welchem Kernbereich möchtest du auf gar keinen Fall arbeiten?
Notiere dir schriftlich welche Bereiche du definitiv ausschließen möchtest.

Aufgabe

Setze dich mit den Farben ein wenig auseinander und beantworte dir schriftlich folgende Fragen:
Welche Farben sprechen dich am meisten an?
Welche Farben möchtest du später für dein eigenes Logo verwenden und warum?

Aufgabe

Analysiere dein Zuhause und halte fest, welche Materialien sich in den einzelnen Räumen befinden.
Befindet sich der Mix in Balance? Wo funktioniert der Materialmix?
Wo könntest du etwas verbessern?
Hast du Ideen was und wie du es verbessern könntest?

Aufgabe

Überlege dir ein paar regelmäßige Erinnerungen, die in deinem Haushalt Sinn machen um die R.O.B. Methode erfolgreich umzusetzen. Notiere sie in deinem Heft und setze direkt die Erinnerungen in deinem Kalender. Wenn du einen digitalen Kalender verwendest, kannst du automatische Wiederholungen einstellen, zum Beispiel wöchentlich oder alle 4 Wochen.

Aufgabe

Gehe mit dir selbst ins Gericht. Gibt es einige Gegenstände, von denen du insgeheim weißt, dass du dich davon trennen solltest, aber dennoch daran festhältst? Vielleicht das Shirt von einem Ex, überteuerte Schuhe, die gar nicht passen, ein Geschenk, welches dir gar nicht gefällt?
Fallen dir ein paar Gegenstände ein? Super, dann notiere sie und analysiere warum du dich nicht davon trennen kannst und was würde dein imaginärer Ordnungscoach dazu sagen? Du findest nichts? Dann stöbere mal durch dein Zuhause, wir alle haben solche „guilty things“ in unseren vier Wänden.

Aufgabe

Probiere es selbst aus. Schnapp dir einen Beutel und finde 5 Sachen innerhalb von 2 Minuten in deinem Zuhause, die getrost weggeschmissen werden können.
Du hast noch nicht genug? Toll! Wiederhole das Spiel so oft du möchtest oder an einem anderen Tag. (Plane dir vielleicht eine Erinnerung im Handy.)

Aufgabe

Wende die Stapel-Methode an und suche nacheinander die folgenden Kategorien in deinem Zuhause zusammen:

- Schuhe
- Schmuck
- Kochutensilien

Wie viel ist von der jeweiligen Kategorie wirklich nötig? Verwendest du die Sachen noch regelmäßig? Wovon kannst du dich trennen?

Aufgabe

Bevor wir mit Kunden arbeiten können, müssen wir erstmal an uns selbst arbeiten. Deswegen drucke dir diese Liste aus und streiche durch, wenn du mit einem Bereich fertig bist. Vergiss nicht, dich danach zu belohnen. Vielleicht mit einem heißen Cappuccino oder einer Tasse deines Lieblingstees. Wenn du mal einen Tag ausfallen lässt, ist das nicht so schlimm. Rom wurde ja auch nicht an einem Tag gebaut.

1. Kühlschrank
2. Gefrierschrank
3. Lebensmittel
4. Gewürze
5. Backsachen
6. Bücher
7. DVDs, CDs und Spiele
8. Küchenschubladen
9. Unter der Küchenspüle
10. Beauty Produkte
11. Badezimmer Schubladen
12. Unter den Waschbecken
13. Medizinschrank
14. Spielzeuge der Kinder
15. Kinderkleidung
16. Bastelsachen
17. Hobbysachen
18. Kleiderschrank
19. Unter dem Bett
20. Schmuck
21. Handtaschen und Rucksäcke
22. Schuhschrank
23. Garderobe
24. Schreibtisch
25. Briefe und Dokumente
26. Erinnerungsstücke
27. Fotos
28. Waschküche
29. Werkzeuge
30. Garage

Aufgabe

Stelle eine Liste für deine eigene Ressourcensammlung zusammen.

Verkaufen:
Wo können online und lokal in deiner Umgebung gebrauchte Sachen verkauft werden? Notiere alle relevanten Webseiten, Läden und Flohmärkte in deiner Nähe.

Spenden:
Wo befindet sich die nächste Altkleidersammlung? Welche Einrichtungen (Second Hand, Soziale, Tierheime, etc.) gibt es in deiner Nähe, die Spenden annehmen würden?

Entsorgen:
Wo liegt der nächste Wertstoffhof und was nimmt er an? Notiere auch immer die Öffnungszeiten, denn nichts ist frustrierender als mit vollem Auto vor verschlossenen Türen zu stehen.

Aufgabe

Hast du Hot Spots zuhause?
Folge den 5 oben genannten Schritte und eliminiere deine Hot Spots.

Wichtig: Du musst diese Aufgabe nicht an einem Stück erledigen. Es kann ganz schön überwältigend sein, wie viel Kram sich überall tummelt. Die gesammelten Tüten kannst du in Ruhe Step by Step ausräumen und feste Plätze definieren. Aber das Einsammeln solltest du in einem Rutsch erledigen. Du wirst ganz schnell eine Veränderung feststellen. Na, wie hört sich das an?

Aufgabe

Fällt dir eine (oder mehrere) Angewohnheiten ein, die du erlernen möchtest?
Schreib sie auf und überlege, mit welcher du morgen starten möchtest.
Auf geht's!

Aufgabe

Du hast es vermutlich geahnt, dass wir dich nun auch nach deinen schlechten Angewohnheiten fragen... Aber keine Sorge! Du hast nun den Schlüssel um diese abzulegen und etwas Positives dafür zu gewinnen. Starte mit etwas Kleinem –
du schaffst das!
Gehe in dich und überlege dir, welche Angewohnheit du angehen möchtest und folge den oben genannten Schritten. Notiere alles dazu schriftlich.

Wie sehr trifft die Aussage auf dich zu?

Bewerte nach folgendem Schema:
1 = Nie
2 = Selten
3 = Manchmal
4= Gewöhnlich
5 = Immer

Ich öffne meine Post täglich.	1	2	3	4	5
Ich kann sofort meine Schlüssel finden.	1	2	3	4	5
Ich weiß, wo man Reisepass ist.	1	2	3	4	5
Ich finde immer, wonach ich suche.	1	2	3	4	5
Ich bezahle meine Rechnungen pünktlich.	1	2	3	4	5
Ich sortiere meine Dokumente in Ordnern.	1	2	3	4	5
Ich mache pünktlich meine Steuer und weiß, wo alle Belege sind.	1	2	3	4	5
Ich habe die Nummer meines Hausarztes eingespeichert.	1	2	3	4	5
Ich vergesse keine Geburtstage.	1	2	3	4	5
Ich wasche regelmäßig und nicht erst, wenn ich nichts mehr zum Anziehen habe.	1	2	3	4	5
Ich kenne die Zugangsdaten meiner Online Accounts.	1	2	3	4	5
Ich komme pünktlich zur Arbeit.	1	2	3	4	5
Ich verschiebe Termine, weil ich keine Zeit dafür habe.	1	2	3	4	5

Aufgabe

Was sind deine aktuellen Top 3 Prioritäten im Leben?
1.
2.
3.

Aufgabe

Suche dir ein erstes praktisches Projekt. Ein kleines reicht für den Anfang. Du bist dein eigener Kunde. Beginne mit den Sprossen 1 – 4 und notiere dir alles genau. Wenn es dir schwerfällt, dich als eigenen Kunden zu nehmen, frag ein Familienmitglied im gleichen Haushalt oder einen Bekannten.

Aufgabe

Erstelle ein eigenes Erstgesprächsformular mit den wichtigsten Informationen und Fragen. Welche Informationen benötigst du von dem Kunden? Gibt es zusätzliche Fragen, die dir einfallen? Gibt es noch andere Punkte, für die du ein Einverständnis vom Kunden einholen musst?
Keine Sorge, du musst es jetzt noch nicht perfekt designen - später erfährst du mehr über das Thema und kannst dann dein Formular weiterbearbeiten.

Aufgabe

Die beste Übung ist bei dir Zuhause. Stelle dich dir selbst und organisiere am Ende jedes Kapitels den jeweiligen Abschnitt bei dir Zuhause und dokumentiere es mit Vorher Nachher Bildern. Nimm Notiz, was dir leicht fällt oder wo du Schwierigkeiten hast. Aber auch, was dir besonders viel Spaß macht oder was dir weniger liegt.

Aufgabe

Teil deiner Ausbildung ist das 1:1 Coaching mit Isabella Franke, in welchem du unter anderem deinen Business Plan mit ihr besprechen kannst. Arbeite nun im Folgenden jeden Punkt des Business Plans aus und bereite eine knackige Präsentation vor.

Aufgabe

Nun bist du an der Reihe dein eigenes Goal Statement zu verfassen.

Was sind deine persönlichen Ziele?
Wie lautet dein Statement?

Starte mit dieser Vorlage:
Mein Ziel ist es .... (bis wann) ... (was zu erreichen).

Aufgabe

Was sind meine Ziele?

Meine beruflichen Ziele im ersten Gründungsjahr sind:

Persönliche Ziele, die ich während dieser aufregenden Zeit erreichen möchte:

Nach drei Jahren möchte ich beruflich folgende Ziele erreicht haben:

Persönlich möchte ich folgende Dinge in drei Jahren erreicht haben:

In 5 Jahren will ich folgende Ziele verwirklicht haben:

Persönlich möchte ich in 5 Jahren folgendes gemacht haben:

Aufgabe

Nun hast du alle wichtigen Informationen zum Thema Preisgestaltung, Stundenlohn und Preisliste zusammen. Jetzt ist es Zeit für dich, deine eigene Kalkulation zu machen und deine Preise schriftlich festzuhalten. Gestalte eine Preisliste, die du zum Beispiel auf deiner Webseite hochladen kannst oder deinen Kunden zum Erstgespräch schickst, gemeinsam mit den AGBs.

Aufgabe

Erstelle ein Muster für einen Kundenauftrag mit all deinen wichtigen Informationen und gestalte deine AGBs. Tipps zum Inhalt einer AGB und Muster-AGBs findest du online und sind je nach Business sehr individuell. Wenn du sicher gehen möchtest, lass einen Anwalt darüber schauen –
manchmal hilft dir auch die Handelskammer dabei.

Aufgabe

Auch hier solltest du dir nun ein Muster deiner Rechnung erstellen. Am besten legst du sie als Excel Datei an oder in einem speziellen Programm für Rechnungen, sodass einzelne Preise automatisch addiert werden oder die Mehrwertsteuer automatisch kalkuliert wird. Umso automatischer die Rechnung – desto weniger Rechenfehler können dir passieren.

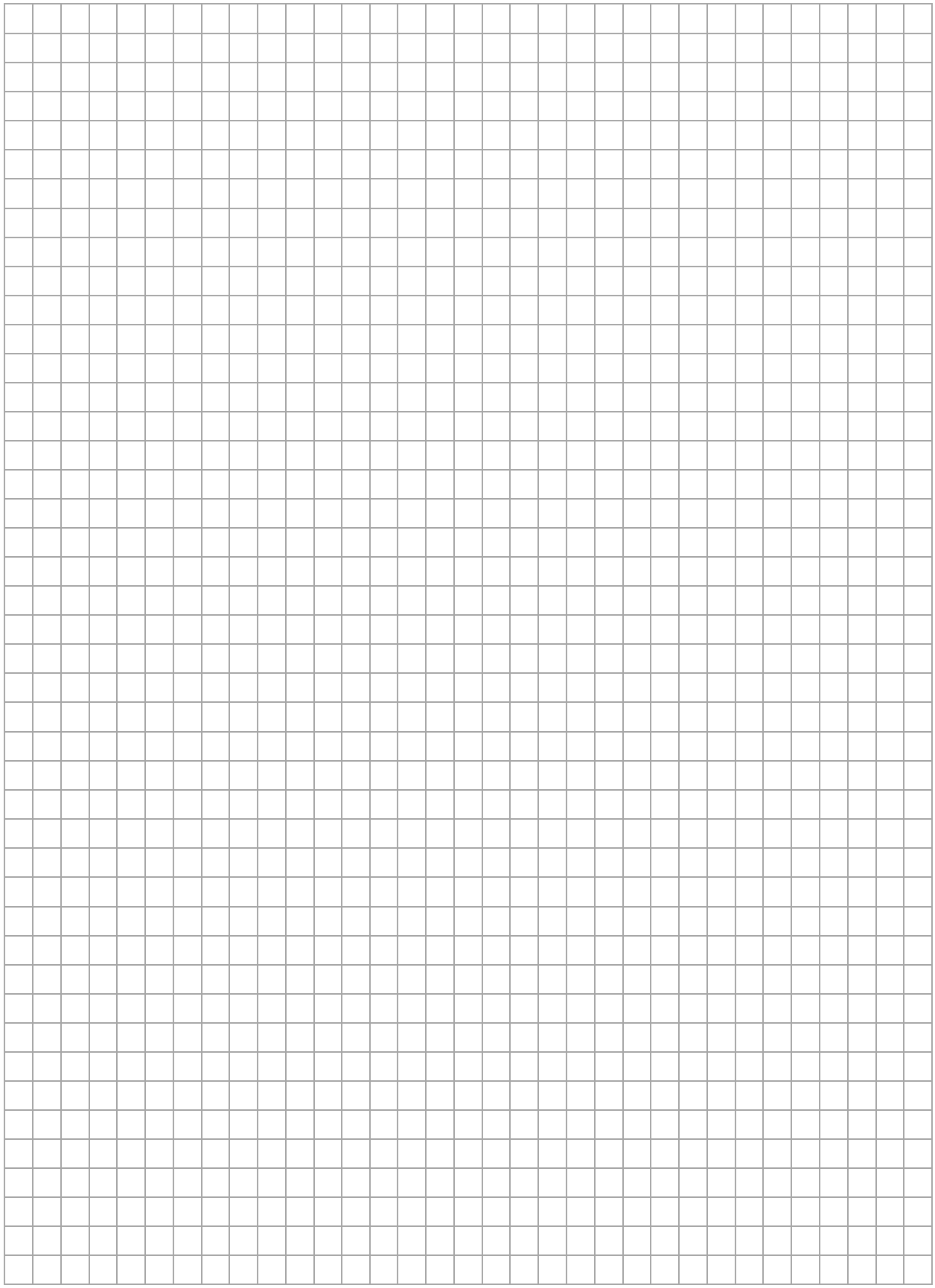
Aufgabe

Stelle deinen Marketingplan zusammen.
Nun hast du einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten im Marketing kennengelernt. Was ist davon für dein Business unabdingbar und worauf möchtest du zunächst verzichten? Worauf möchtest du dich konzentrieren und was möchtest du zuerst ausarbeiten? Stelle eine Übersicht deiner Marketingaktivitäten zusammen und füge sie deinem Businessplan hinzu.

Aufgabe

Erstelle dir eine Favoritenliste an Produkten zusammen, die zu deinem persönlichen Organizing Stil und deinem durchschnittlichen Kundenkreis passt.

Notizen



Gesponsert von



iDESIGN™